

## Schüler gestalten Info-Schilder für den Tierpark

**GETTORF.** Eine Zusammenarbeit zwischen dem Tierpark in Gettorf und der Isarnwohld-Schule ist – auch im übertragenen Sinn – naheliegend und wird seit vielen Jahren praktiziert. Bisher waren es jedoch nur Kinder und Jugendliche aus dem Gemeinschaftsschulteil, die diese Verbindung nutzten. Erstmals gab es jetzt auch ein Projekt mit Gymnasiasten. Daran nahmen 18 Jugendliche aus dem naturwissenschaftlichen Profil des ersten Oberstufen-Jahrgangs teil. Dr. Silke Plagmann vom Tierpark, der Tierpark-Fördervereinsvorsitzende Volker Strehlow und Biologielehrerin Maren Wriedt sprachen übereinstimmend von einem großen Erfolg. Eine Fortsetzung sei nicht ausgeschlossen, hieß es.

Angeschoben hatte das Profiloberstufen-Projekt die Isarnwohld-Lehrerin Katharina Collin. Da sie sich zwischenzeitlich im Mutterschutz befindet, übernahm ihre Kollegin Maren Wriedt die Betreuung des Projekts. Zur Einführung gab es im Herbst zunächst eine Führung mit Tierpark-Biologin Dr. Gabriele Ismer. Und dann ging es an die Arbeit. Die Jugendlichen sollten erforschen, wie sich Tiere, insbesondere Vögel und Affen, an ihre Umgebung anpassen. So wurde zum Beispiel der Frage nachgegangen, warum Flamingos ein rosafarbenes Gefieder haben. Ja, und warum ist das so? „Weil sie Krebse fressen und diese den Farbstoff Karotin enthalten. Dieser Farbstoff lagert sich im Gefieder der Flamingos ab“, erklärte Ammelie Wessels (15).

Das, was sie erforscht hatten, behielten die Schüler nicht für sich. Sie fertigten Schau- und Informationstafeln für die Tierparkbesucher an. „Es ist sogar eine Tafel zum Aufklappen dabei“, lobte Maren Wriedt den Einfallsreichtum und das Geschick der Jugendlichen. Bereits beim Tag der offenen Tür der Isarnwohld-Schule im Februar konnten die Arbeiten der Schüler bestaunt werden. Zuvor hatten die 18 Teilnehmer des Projekts eine Prüfung abgelegt und nach Auskunft von Volker Strehlow gute bis sehr gute Noten bekommen. *bki*



Henrike Kartheiser (16; v.li.), Karolin Schmidt (16), Ammelie Wessels (15) und Meret Jöhnik (16) zeigen die neuen Tafeln.

FOTO: BKI